

## ARCHIV

### Archivsuche > 2008 > Suchergebnis

Montag, 9. Juni 2008 | Appenzellerland

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

## 200 Jahre Sportschützen Gais

### Jubiläumsschiessen und Unterhaltungsprogramm in der Brunnenau

*Gais. Ein ehrwürdiges Jubiläum feiern die Sportschützen dieses Jahr: Seit 200 Jahren gibt es den Verein, dem über 60 lizenzierte Mitglieder angehören. Am Wochenende wurde ein dreitägiger Festanlass durchgeführt. Im Dezember folgt noch die Appenzeller Druckluftmeisterschaft.*

HANSPETER STREBEL

Schützenfeste bei der Anlage Brunnenau etwas ausserhalb von Gais nahe der Stossstrasse haben Tradition. So hat der Verein immer wieder Benefiz-Schiessen zugunsten der Krebsliga veranstaltet., wie Präsident Fredy Langenauer erklärt.

Dieses Jahr hat man den Rahmen etwas weiter gefasst, denn schliesslich kann ein Sportverein nicht jeden Tag seinen 200. Geburtstag feiern. Zum Festzelt kam ein Barwagen, in der «Kafistube» gab's musikalische Unterhaltung, und natürlich wurde auch die Eröffnung der Fussball-EM live übertragen, so dass man diese Konkurrenz gleich ins Fest integriert hatte. Für die Besucher war auch ein Shuttledienst ins Dorf organisiert.

### Bevölkerung eingeladen

Rund 550 lizenzierte Schützinnen und Schützen aus nah und fern, teilweise auch grössere Gruppen, nahmen vom Freitag bis Sonntag am 300-Meter-Jubiläumsschiessen teil. Am Sonntagnachmittag wurde zusätzlich ein Schiessen für die Bevölkerung durchgeführt, bei dem die Teilnehmenden ab 12 Jahren von den Sportschützen Gais fachmännisch betreut wurden.

Vereinspräsident Fredy Langenauer zeigte sich zufrieden mit der Beteiligung und mit der Organisation. Der zweite Teil des Jubiläums geht dann Anfang Dezember über die Bühne, wenn die Appenzeller Druckluftmeisterschaft mit Pistole und Gewehr auf elektronische Scheiben im Schulhaus Gais statt.

### Marksteine und Höhepunkte

Jubiläen sind stets auch Anlass zu Rückblicken. So enthält das Programmheft denn auch eine Chronik. Bereits vor der Vereinsgründung dürften Schiessübungen in Gais durchgeführt worden sein. 1870 folgte der Zusammenschluss der Stand- und der Feldschützengesellschaft. 1881 wurde die Schiessanlage in der Rotenwies eingeweiht, und ein Jahr später beherbergte Gais das Kantonalschützenfest. 1903 wurde den Schützen erstmals gestattet, liegend zu schiessen, und im Jahr 1911 wird das erste Pistolenschiessen erwähnt. Ein langersehnter Wunsch ging 1921/22 in Erfüllung, als die moderne Schiessanlage Brunnenau erstellt und in Betrieb genommen werden konnte. Die Gemeindeversammlung hatte dem Kredit von 48 000 Franken ohne Gegenstimme gutgeheissen.

1938 erfolgte nach langen Gesprächen die Fusion mit den Militärschützen. Seither gab es nur noch die



**Schiessen im Zentrum am Jubiläumsanlass der Sportschützen Gais.**  
 Bilder: hps

Feldschützengesellschaft und später eine Untersektion der Pistolenschützen.

### **Sportkarrieren**

Ein Höhepunkt der Vereinsgeschichte war die Weltmeisterschaftsteilnahme von Karl Fitzi, der mit der Schweizer Mannschaft im Stutzer-Dreistellungsmatch eine Bronzemedaille errang.

Zum 175jährigen Bestehen 1983 baute man eine elektronische Trefferanzeige ein. 2004 erfolgte die Fusion der drei Abteilungen (300, 50, 10 Meter) zu den Sportschützen Gais. Mit Sandra Mohsin-Höhener stellt man derzeit wieder ein Mitglied der Nationalmannschaft.

Präsident Fredy Langenauer ist zuversichtlich, dass der Schiesssport, der sich vom Militär emanzipiert hat, eine gute Zukunft hat. Nachwuchsprobleme kennt man keine, es wachsen in Gais sogar grosse Talente heran, die Mitgliederzahl steigt, und im Vorstand gibt es keine Vakanzen.

---

© 1997–2008 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien

---